

**Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen**



Herrn Abteilungsleiter  
Dr. Thomas Weckelmann  
Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Haroldstraße 4  
40213 Düsseldorf

per E-Mail: [thomas.weckelmann@mkffi.nrw.de](mailto:thomas.weckelmann@mkffi.nrw.de)

01.07.2020/we.

Ansprechpartner:  
Beigeordneter Klaus Hebborn  
Städtetag NRW  
Tel.-Durchwahl: 0221/3771-300  
[E-Mail: klaus.hebborn@staedtetag.de](mailto:klaus.hebborn@staedtetag.de)

Beigeordneter Dr. Marco Kuhn  
Landkreistag NRW  
Tel.-Durchwahl: 0211/300491-300  
[E-Mail: m.kuhn@lkt-nrw.de](mailto:m.kuhn@lkt-nrw.de)

Geschäftsführer Horst-Heinrich Gerbrand Städte-  
und Gemeindebund NRW  
Tel.-Durchwahl: 0211/4587-241  
[E-Mail: horst-heinrich.gerbrand@kommunen-in-nrw.de](mailto:horst-heinrich.gerbrand@kommunen-in-nrw.de)

**Corona-Hilfsprogramm – Assistenzkräfte in Kindertageseinrichtungen**

Sehr geehrter Herr Dr. Weckelmann,

wir begrüßen ausdrücklich, dass das Land mit dem Corona-Hilfsprogramm 105 Mio. Euro für die Beschäftigung von sog. Assistenzkräften in Kindertageseinrichtungen zur Verfügung stellen will.

Durch die teilweise bereits deutlich angespannte Personalsituation stellt dieser Schritt eine wichtige Unterstützung für die Arbeit in den Einrichtungen dar.

Wir bitten nachdrücklich darum, für das Programm auch die – auf Nachfrage bisher nicht vorgesehene – stundenmäßige Aufstockung von bereits vorhandenem Personal vorzusehen.

Vorsitzender Heinz-Josef Kessmann  
Arbeitsausschuss Tageseinrichtungen  
für Kinder LAG Freie Wohlfahrtspflege  
Tel.-Durchwahl: 0251/8901-235  
[E-Mail: kessman@caritas-muenster.de](mailto:kessman@caritas-muenster.de)

Evangelisches Büro NRW  
Kirchenrechtsrätin Dr. Hedda Weber  
Tel.-Durchwahl: 0211/1363624  
[E-Mail: hedda.weber@nrw-evangelisch.de](mailto:hedda.weber@nrw-evangelisch.de)

Katholisches Büro NRW  
Oberstudiendirektor Ferdinand Claasen  
Tel.-Durchwahl: 0211/87672613  
[E-Mail: claasen@katholisches-buero-nrw.de](mailto:claasen@katholisches-buero-nrw.de)

Hierfür spricht vor allem die kurzfristige Verfügbarkeit des entsprechenden Personals. Eine stundenmäßige Aufstockung ist kurzfristig und ohne weitere Vorlaufzeiten umzusetzen, so dass die Unterstützung in den entsprechenden Konstellationen dann auch wie erforderlich zeitnah in den Einrichtungen ankommt.

Die Gewinnung von neuem Personal ist mit deutlich mehr zeitlichem Vorlauf verbunden. Neben den notwendigen Impfungen für die Arbeit in den Kindertageseinrichtungen ist hierfür auch die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses erforderlich, deren Erhalt erfahrungsgemäß einige Wochen in Anspruch nimmt. Neues Personal wird realistisch betrachtet daher voraussichtlich frühestens im Oktober in den Einrichtungen zur Verfügung stehen können.

Wir möchten zudem nochmals darauf hinweisen, dass es für das bereits in den Einrichtungen beschäftigte Personal in Teilzeit wenig verständlich sein dürfte, wenn für die entsprechenden Tätigkeiten ausschließlich neu eingestellte Personen eingesetzt werden dürfen.

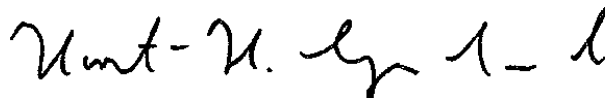
Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung



Klaus Hebborn  
Beigeordneter  
des Städtetages Nordrhein-Westfalen



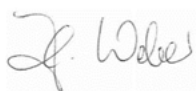
Dr. Marco Kuhn  
Erster Beigeordneter  
des Landkreistages Nordrhein-Westfalen



Horst-Heinrich Gerbrand  
Geschäftsführer  
des Städte- und Gemeindebundes  
Nordrhein-Westfalen



Heinz-Josef Kessmann  
Vorsitzender des Arbeitsausschusses Tageseinrichtungen für Kinder  
der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände  
der Freien Wohlfahrtspflege Nordrhein-Westfalen



Dr. Hedda Weber  
Evangelisches Büro Nordrhein-Westfalen



Ferdinand Claasen  
Katholisches Büro Nordrhein-Westfalen